

ACHTUNG!

- Die Montage und Demontage eines Spannsatzes darf nur durch geschultes Personal erfolgen.
- Bei unsachgemäßem Vorgehen besteht die Gefahr von Personen- und Maschinenschäden!
- Beachten sie bei der Arbeit, mit schweren Teilen und Maschinen, alle Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise.
- Lesen Sie diese Anweisung vor der ersten Benutzung sorgfältig und komplett durch. Machen Sie sich mit der Funktionsweise und den Sicherheitshinweisen eingehend vertraut. Wenn Sie Fragen haben, können Sie uns unter der oben angegebenen Telefonnummer oder per Email erreichen.
- Stellen Sie diese Anleitung allen Mitarbeitern zur Verfügung, die mit unseren Spannsätzen arbeiten und achten Sie auf die Einhaltung der Vorgaben!

Allgemeiner Gefahrenhinweis!

Es gelten die allgemeinen, gültigen Unfallverhütungsvorschriften (UVV), der für Ihr Unternehmen zuständigen BG in Deutschland oder die für Ihren Betrieb gültigen Vorschriften und Gesetze des jeweiligen Landes. Zusätzlich erhalten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Stellen Sie vor Montage und Demontage des Spannsatzes sicher, dass der Antriebsstrang gegen versehentliches Einschalten gesichert ist! Dies kann z.B. durch Schilder geschehen, oder durch Entfernen der Sicherungen an der Stromversorgung (Stilllegung). Rotierende Teile können zu schweren Verletzungen führen. Befolgen Sie auch die nachstehenden Hinweise unter dem Aspekt „Sicherheit zuerst!“
- Verwenden Sie nur geeignete, zugelassene und geprüfte Anschlagmittel zum transportieren und montieren der Spannsätze! Halten Sie sich nicht im Gefahrenbereich auf!
- Sichern Sie den Spannsatz auf der Welle gegen Abrutschen, falls Sie diese zusammen mit einem Getriebe o.ä. transportieren!
- Achten Sie darauf, dass der Spannsatz, bei aufrechter Lagerung, nicht umfallen oder rollen kann.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Sie dürfen den Spannsatz nur montieren, demontieren und einsetzen wenn Sie:

- die Montageanleitung sorgfältig gelesen und auch verstanden haben
- fachlich ausgebildet sind
- Ihr Unternehmen sie hierzu autorisiert hat

Sie dürfen Wartungs- und Reparaturarbeiten nur durchführen wenn Sie die obigen Bedingungen erfüllen und in das jeweilige Verfahren eingewiesen sind.

Der Spannsatz darf nur im Rahmen seiner technischen Daten eingesetzt werden. Bauliche Veränderungen, ohne unsere Zustimmung, sind nicht zulässig. Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns das Recht auf technische Änderungen vor, wenn diese der Weiterentwicklung oder Verbesserung der Sicherheit dienen. Der hier beschriebene Spannsatz entspricht dem Stand der Technik, zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung.

Spannsätze der Typen TAS 110



Der Spannsatz wird einbaufertig geliefert.

Die Kraftübertragung erfolgt über Reibschluss zwischen den Funktionsflächen von Welle und Nabe (Hohlwelle).

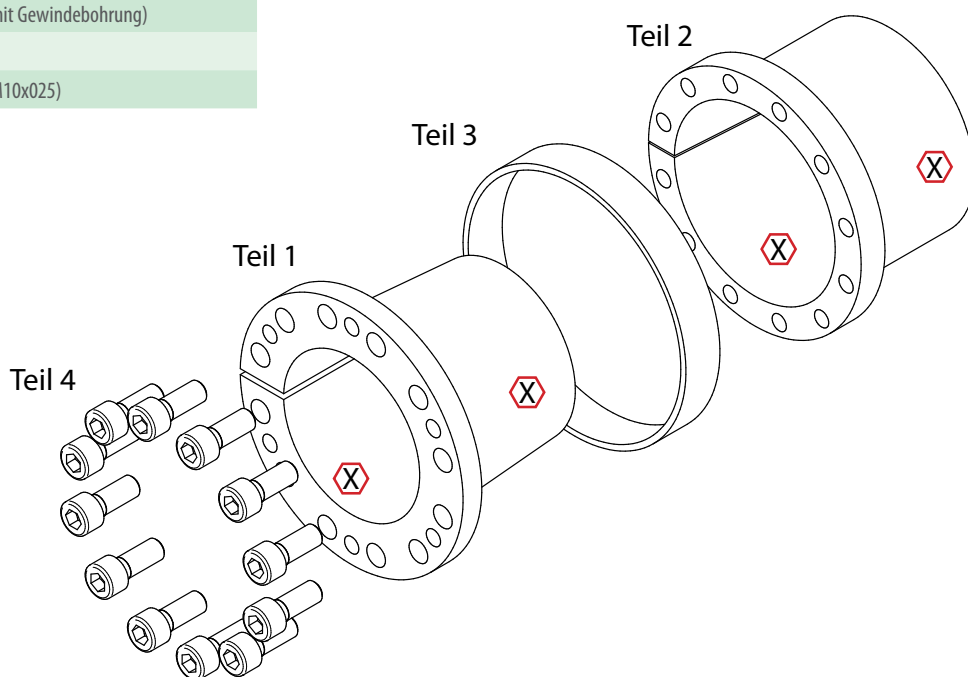
Auf kontrollierten Anzug der Spannschrauben und die Beschaffenheit der Kontaktflächen ist besonders zu achten.

Die vorgeschriebenen Toleranzen für Welle und Nabe (Hohlwelle) sind einzuhalten. (siehe Tabelle)

Empfohlene Toleranzen und Rautiefen				
>	≤	FS _{max} mm	Passung Nabe/Welle	Rz µm
9	18	0,022	H8/h8	10
18	30	0,026	H8/h8	10
30	50	0,032	H8/h8	10
50	80	0,049	H8/h8	10
80	120	0,057	H8/h8	10
120	150	0,065	H8/h8	10
150	180	0,079	H8/g8	10
180	250	0,090	H8/g8	10
250	315	0,101	H8/h8	10
315	400	0,111	H8/h8	10
400	500	0,123	H8/h8	10

Übersicht Bauteile

Teil	Menge	Benennung	Bemerkung
1	1	Hülse	(mit Durchgangsbohrung)
2	1	Druckring	(mit Gewindebohrung)
3	1	Distanzring	
4	12	Schraube	(M10x025)




BSP: TAS 110/080/100

Schmierstoff

Der Spannsatz ist ab Werk leicht geölt.

Nach einer Demontage des Spannsatzes ist die einwandfreie Schmierung zu prüfen.

Prüfen sie die Schmierung der mit  gekennzeichneten Stellen, sowie die Schmierung der Schraubengewinde und Kopfauflagen.

Vorbereitung

- Die Kontaktflächen zwischen Welle und Nabe (Nabenbohrung) müssen **fettfrei, trocken** und **sauber** sein, um einen ausreichend hohen Reibwert zu gewährleisten.
- Die Funktionsflächen des Spannsatzes, Gewinde und Kopfauflagen der Schrauben sind bereits ab Werk mit einem Ölfilm versehen.

Montage

1. Mindestens 3 Schrauben müssen, gleichmäßig am Umfang verteilt, in die Abdrückgewinde der Hülse, die mit Kunststoffstopfen geschützt sind, eingeschraubt werden, damit die Hülse und der Ring wegen der selbsthemmenden Kegel auf Abstand gehalten werden und beim Einbau nicht verkanten können.
2. Spannschrauben vorsichtig bis zum spielfreien Sitz des Spannsatzes anziehen. Abdrückschrauben entfernen und mit den übrigen Schrauben anziehen.
3. Alle Schrauben gleichmäßig über Kreuz und in mehreren Umläufen anziehen. Diesen Vorgang wiederholen bis jede Schraube das angegebene Anzugsmoment erreicht hat. Die links und rechts vom Schlitz sitzenden Schrauben sind nach einander anzuziehen.

Demontage

1. Alle Spannschrauben mehrere Gewindegänge lösen und in alle Abdrückgewinde der Hülse, nach Entfernen der Kunststoffstopfen je eine Schraube einschrauben und durch Anziehen dieser Schrauben über Kreuz die Verbindung lösen. Schrauben links und rechts vom Schlitz sind auch bei diesem Vorgang nach einander anzuziehen.

Wiederverwendung gebrauchter Spannsätze

Vor der Wiederverwendung des Spannsatzes reinigen und den einwandfreien Zustand der Bauteile prüfen. Alle Schmierstellen müssen durch Auftragen neuer Schmierstoffe entsprechend versorgt werden (*siehe Schmierstoffe*).

Reparatur / Entsorgung

Defekte Spannsätze sind von Fett und Öl zu reinigen und zu verschrotten.

Wenn Sie unsicher sind, ob ihr Spannsatz noch verwendbar ist, können Sie diesen zur Prüfung / Reparatur zusenden. Kontaktieren Sie uns aber in jedem Fall vor der Zusendung!